

Information zum On-Demand Shuttle Flughafen Graz

Im Rahmen des Förderprojekts www.move2zero.at

GRZ SHUTTLE (On-Demand-Flughafenshuttle) your easy emission-free airport transfer

Das **GRZ Shuttle** ist ein innovatives Shuttle-System, das von 16. Mai 2022 bis Oktober 2022 in einem Testbetrieb Fluggästen auf ihrem Weg vom und zum Flughafen bedarfsorientiert und kostenlos zur Verfügung steht. Es wird im Rahmen des Förderprojekts move2zero als Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr eingesetzt und soll einen Beitrag dazu leisten, diesen attraktiver für Nutzer:innen zu gestalten.

Das GRZ Shuttle bietet Innovation in vielen Bereichen

- Bedarfsabhängig: Im Unterschied zum klassischen Linienbetrieb fährt das Shuttle nicht nach Fahrplan, sondern nur wenn es über eine Website gerufen wird.
- Emissionsfrei: Zum Einsatz kommen batterieelektrische Fahrzeuge, die mit grünem Strom angetrieben werden.
- Innovativ: Über eine im Boden integrierte Ladeplatte (Matrix Charging) wird das automatisierte Ladesystem getestet – das Laden funktioniert kabellos!
- Automatisiert: Neben dem Test des Ruf- und Ladesystems werden Möglichkeiten für automatisierte Anwendungen von On-Demand-Shuttles untersucht.

Alle Informationen zum Testbetrieb des GRZ Shuttle

- Dauer des Testbetriebs: von 16. Mai 2022 bis Oktober 2022
- Betriebszeiten: täglich von 4.30-20.00 Uhr
- Haltestellen: Flughafen Graz – S-Bahn-Station Flughafen Graz-Feldkirchen (Linie S5) – Regionalbushaltestelle Abtissendorf Flughafenstraße (Buslinie 600/620) – Amedia Express Graz Airport-Hotel
- Fahrzeuge: Mercedes-Benz e-Vito (batterieelektrisches Shuttle; 9-Sitzer)
- Ticket: kostenloses Service während des Testbetriebs
- Buchung: Rufsystem (On-Demand-Service) über das Aufrufen der Website www.grz-shuttle.at bzw. über Scannen des QR-Codes an den Haltestellen
- Ladesystem: Konduktives, automatisiertes Ladesystem über im Boden verbaute Ladeplatten – „Matrix Charging“ (System der Firma Easelink)
- Alle Informationen zum Flughafenshuttle sind hier zu finden: www.holding-graz.at/grzshuttle
- Häufig gestellte Fragen & Antworten sind hier zu finden: www.holding-graz.at/faq-grz-shuttle



move2zero – Das Projekt zur vollständigen Dekarbonisierung eines städtischen öffentlichen Bussystems und Integration von innovativen On-Demand-Services

Im Projekt **move2zero** wird ein ganzheitliches Konzept für die vollständige Dekarbonisierung und Attraktivierung des städtischen Bustransportsystems in Graz erarbeitet. Die Energieaufbringung für den Betrieb der Fahrzeuge und der Infrastruktur wird dabei emissionsfrei sein und auf Komponenten mit geringen Emissionsfaktoren sowie hohe Wiederverwendungs- und Recyclingfähigkeit geachtet.

Das Projekt umfasst – neben dem GRZ Shuttle folgende Kernelemente:

- **Demonstrationsbetrieb emissionsfreier Busse:** In einem Demonstrationsbetrieb werden ab Mitte 2024 sieben batterieelektrische Busse auf der Linie 40 und sieben Brennstoffzellenbusse auf der Linie 66 zum Einsatz kommen, um Erfahrungen mit unterschiedlichen Technologien im Realbetrieb zu sammeln.
- **Nachhaltige Infrastruktur und Energiebereitstellung:** Die erforderliche Lade- und Wasserstoff-Tankinfrastruktur zur Energiebereitstellung für die emissionsfreien Busse wird in einem neuen Busdepot errichtet und betrieben. Im ersten Schritt wird der „grüne“ Wasserstoff voraussichtlich aus einer nahegelegenen Elektrolyse-Anlage, in der Wasserstoff aus erneuerbarer Energie gewonnen wird, angeliefert. Im Zuge des gesamten Projektes und auch in weiterer Folge soll eine Strom- und Wasserstoffversorgung aus 100 % erneuerbaren Energiequellen sichergestellt sein.
- **Reduzierung negativer Umweltauswirkungen:** Im Projekt move2zero werden nur Komponenten mit sehr geringen Umweltauswirkungen verwendet und der gesamte Lebenszyklus von Fahrzeugen und Infrastruktur wird analysiert. Dafür wird im Zuge des gesamten Projektes ein umfassendes Eco-Design und eine Lebenszyklusanalyse durchgeführt.
- Als Vorreiter-Projekt entwickelt move2zero ein **Umsetzungs- und Implementierungskonzept**, das auf viele weitere städtische Verkehrssysteme übertragen werden kann.

